

Ralf Kleinehanding

# Drumroad

## Schule für das Drumset

Heft 1 EB 8811

Readme zu den Playalongs

Liebe Drummerinnen und Drummer,

super, dass ihr euch für die Playalongs zu den Solostücken in DRUMROAD 1 interessiert.

Ihr werdet euch durch die Beschäftigung mit der Musik erheblich weiterentwickeln, eure Fähigkeiten für das Spiel in einer Band entscheidend verbessern und richtig viel Freude haben!

Eine Sache ist eigentlich selbstverständlich, aber trotzdem erwähnenswert:

**Bevor ihr ein Solostück mit einem Playalong zusammenspielt, solltet ihr es erst einmal ohne spielen können.** ☺

Je besser ihr das Stück beherrscht, desto leichter wird euch das Zusammenspiel fallen.

Dazu empfehle ich euch als Vorbereitung und Einstieg in das Solo, zuerst die ihm vorangestellten einzelnen Grooves zu spielen und am Werkstatt-Abschnitt zu arbeiten.

Denn jedes Kapitel in DRUMROAD ist ja folgendermaßen aufgebaut:

Zuerst wird in einzelnen Takten ein neues Element in verschiedenen Varianten geübt, dann wird dieses Element in Viertaktgruppen angewendet und mit Fill-ins verbunden. Zum Schluss folgt das Solostück, in dem das neu Erlern-te angewendet wird.

Wer also die meist drei Seiten vor einem Solostück richtig drauf hat, wird mit deutlich mehr Leichtigkeit das Stück spielen können.

Am besten hört ihr euch das Playalong zuerst an, ohne mitzuspielen. Es ist nämlich gar nicht sooo einfach herauszufinden, wann der Drumpart beginnt. Um dies etwas zu erleichtern, habe ich in der jeweils ersten Version eines Audiotracks einen „Einzähler“ eingebaut. Ihr hört also einen Takt bevor euer Part beginnt: bing, tok, tok, tok.

Von jedem Track gibt es vier Versionen, die zum Download zur Verfügung stehen:

- **Version 1** (V1) hat einen Einzähler im Vorspiel. Nur bei *Bumm-Tschakk* habe ich auf den Einzähler verzichtet.
- **Version 2** (V2) hat zwar keinen Einzähler, dafür aber mitlaufende Drums zur Orientierung.
- **Version 3** (V3) verzichtet auch auf die mitlaufenden Drums und ist am schwierigsten zu bewältigen. Das Tempo ist moderat.
- **Version 4** (V4) enthält Version 3, jedoch in einem deutlich schnelleren Tempo.

Ihr könnt auch schon zum Playalong dazuspielen, bevor ihr das Solostück so richtig beherrscht. Dafür sucht ihr euch einen einfachen Takt aus dem Solostück aus und wiederholt diesen die ganze Zeit. Noch einfacher ist es, nur Achtel auf der Hihat zu dem Playalong zu spielen; so gewöhnt ihr euch gut an das Tempo des Stückes. Verwendet ihr dazu nach und nach alle vier Versionen des Playalongs, steigert ihr langsam die Herausforderung des Zusammenspiels.

Übrigens: Es lohnt sich auch sehr, mit den einfachen Solostücken einzusteigen, denn je leichter der Drumpart ist, umso mehr könnt ihr euch auf das Zusammenspiel konzentrieren.

Wenn ihr so euer Gespür zum Mitspielen verfeinert habt, werdet ihr später viel weniger Schwierigkeiten bei den komplizierteren Solostücken haben. Das ist wie Fahrradfahren: Habt ihr das Gespür für das Zusammenspiel erst einmal entwickelt, werdet ihr es nicht mehr verlernen.

Noch ein Tipp zum Schluss: mit Hilfe von Apps wie „Amazing Slow Downer“, „Anytune“ u. a. könnt ihr das Tempo des Stückes verändern. Das Tempo zu beschleunigen kann richtig viel Spaß bringen, das Verlangsamen das Üben erleichtern!

Ich wünsche euch auf jeden Fall ganz viel Freude bei der Beschäftigung mit den Playalongs und hoffe sehr, dass ihr dranbleibt!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Ralf". The script is cursive and fluid, with a long horizontal stroke at the end of the 'f'.

PS: Nur damit ihr Bescheid wisst: zu den Solostücken *Voll Bock* und *Voll in Action* habe ich keine Playalongs hergestellt, weil sie als wirklich reine Solostücke gedacht sind.